

# Fiktives Szenario: Schwarz-blaue Landesregierung

**Beitrag von „Dr. Caligiari“ vom 10. September 2023 09:40**

Natürlich würde ich nicht kündigen, ich will das Geld, um meine Immobilie zu bezahlen und meine Familie zu ernähren. Vor einer Afd-Landesregierung hätte ich keine Angst, solange in Deutschland das GG gilt.

Was soll die denn als schlimmstes Gesetz bitte konkret im Bildungsbereich beschließen können, ohne dass das GG verletzt wird?

Die Verfassungsgerichte gäbe es weiterhin. Niemand kann mich zwingend, SuS zu diskriminieren oder dergleichen.

Interessant finde ich, tatsächlich mal das Wahlprogramm der Afd zu lesen und dann zu schauen, ob die Inhalte gut oder schlecht sind bzw. Ob man trojanische Pferde zwischen den Zeilen erspähen kann.

<https://rtk.afd-hessen.org/wp-content/upl...m-zur-LTW23.pdf>

Hier ein paar Kernpunkte (Keine Zitate):

*Inklusion nur bei SuS, bei denen das erfolgversprechend ist.*

*Dreigliedriges Schulsystem - ja bitte.*

*Schulassistenten, um LuL von Verwaltungsaufgaben zu entlasten.*

*Tablets für alle ab Klasse 5.*

*Nicht gendern.*

*Bei Sexualkunde Homosexualität dulden aber nicht positiv belegen.*

*Kein Islamunterricht.*

Der letzte Punkt ist ein schönes Beispiel, wie zahnlos dieser Tiger in der Praxis wäre. Eine heterosexuelle Beziehung gegenüber einer homosexuellen im Biologieunterricht irgendwie in der Wertigkeit anders darzustellen, ist klar grundgesetzwidrig und niemand könnte mich zu sowas zwingen.

Interessant finde ich das mit den Tabelts, da die Partei hier völlig uneinig scheint, an anderer Stelle habe ich mal gehört, dass die Afd die Digitalisierung in der Schule verteufelt.